

Neue Bücher

Ein fundamentales Werk nennt der Mitautor, Prof. Dr. H. Hilfermann, das Ende des Jahres 1984 erschienene Buch „Geologie des Osnabrücker Berglandes“. Eine in 9jähriger Arbeit geschaffene vollständige Darstellung des Osnabrücker Raumes, begrenzt im Süden vom Teutoburger Wald und im Norden von der Linie Fürstenau-Bersenbrück-Diepholz. Erzählt wird in Beiträgen von 15 Autoren der letzte Abschnitt der 300 Millionen Jahre umfassenden Erdgeschichte dieses als „Quadratneile der Geologie“ bekannten Gebietes. Aber nicht nur Beiträge vom Oberkarbon bis zum Quartär, auch die Geschichte der Osnabrücker Geologie, Tektonik, Mineral-Neubildungen im Vergleich mit dem übrigen Nord-

westdeutschland und Exkursionsvorschläge bieten auch für hier nicht heimische Geologen, Mineralogen und Paläontologen ein lesenswertes Buch, bestehend aus einem Textband und einem Anlageband. Ein ausführlicher Orts-, Sach-, Mineralien- und Fossilregister und eine Erläuterung von Fachausdrücken machen das Buch auch für Laien zu einem bedeutenden Werk. Der günstige Preis von 70,- DM konnte nur durch finanzielle Unterstützung des Landes Niedersachsen, des Landkreises Osnabrück und vieler Einzelspender ermöglicht werden. Kurzum, unbedingtes Rüstzeug für den Einheimischen, empfehlenswert aber auch für andere Interessierte der Geologie.
Dr. Horst Klassen (Naturwissen-

schaftliches Museum Osnabrück): Geologie des Osnabrücker Berglandes. 1984. Hauptband: 688 Seiten, 127 Abbildungen, 24 Tabellen, 10 Tafeln. Anlageband: 30 Klapptafeln, 1 Geol. Karte 1:200 000 (Blatt Bielefeld). 23,5×16 cm. DM 70,-. – Bezogen werden kann die „Geologie des Osnabrücker Berglandes“ beim Naturwissenschaftlichen Museum Osnabrück, Heger-Tor-Wall 27, 4500 Osnabrück.
Horst Grebing